



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Dr. Johann Baumgartner
Koordination Palliativbetreuung Steiermark
johann.baumgartner@kages.at



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Inhalte

- Entwicklung
- Bund Länder Arbeitsgruppe Hospiz/Palliativ
- Anpassung LKF
- Familienhospizkarenz
- Befragung „Sterbehilfe“
- Patientenverfügung



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Entwicklung

Aufbauphase 2000 bis 2004

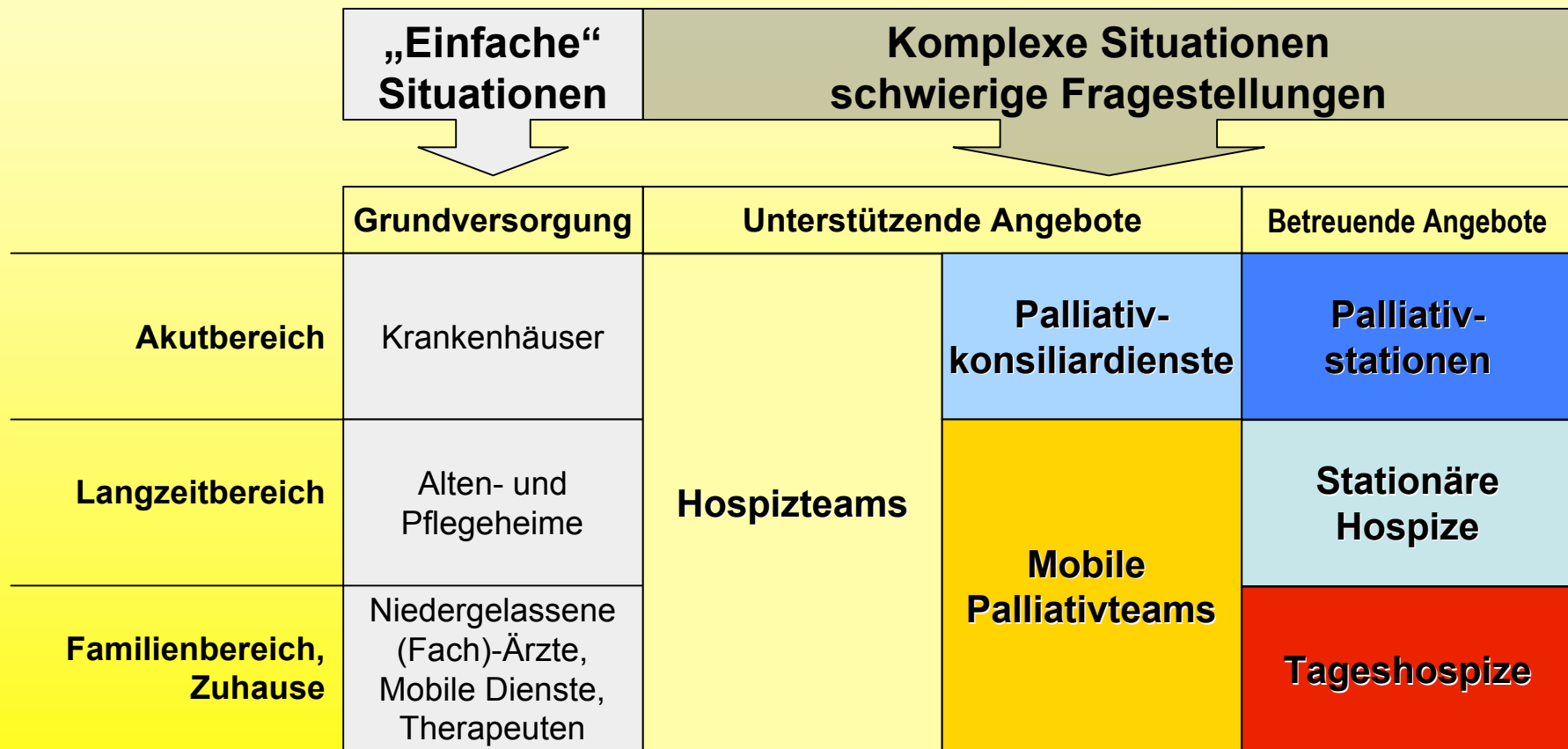
- Palliativstation in ÖKAP (2000)
- Enquete und Beschluss im Parlament (2001)
- Regierungserklärung (2003)
- Konzept „Abgestufte Hospiz- und Palliativversorgung“, ÖBIG (2004)



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Abgestufte Hospiz- und Palliativversorgung





Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Verankerung Hospiz- und Palliativbereich im „Staatsvertrag“ § 15a Vereinbarung

„Im Besonderen wird vereinbart,
eine österreichweit gleichwertige,
flächendeckende abgestufte Versorgung im
Palliativ- und Hospizbereich einheitlich zu
planen sowie prioritär umzusetzen.“

BUNDEMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN



Quelle: Artikel 15 a  g, Seite 4f: 2. ABSCHNITT, Artikel 3 (2), 2005



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Verlauf:

- **EntschlieÙung** des Nationalrates
- **Beschluss** der Bundesgesundheitskommission
21. April 2005
- Konstituierung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe
„**Hospiz/Palliativ**“ im Mai 2005
- **Bericht** in der Bundesgesundheitskommission
im Juni 2006



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

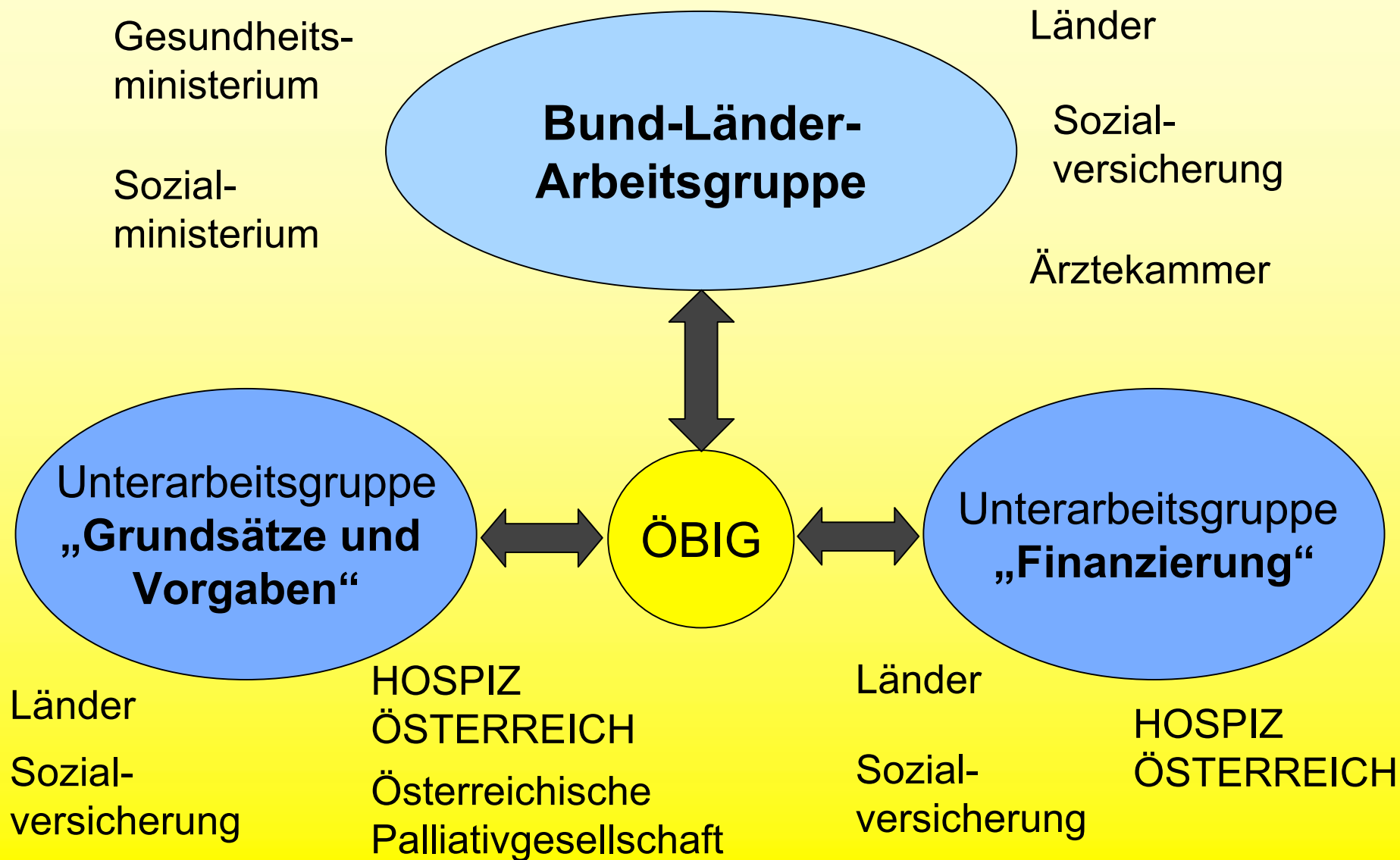
Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Ziel:

Österreichweiter Konsens über Grundsätze und Vorgaben für den Auf- und Ausbau der abgestuften Hospiz- und Palliativversorgung

Projektorganisation





Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Arbeitsweise der Arbeitsgruppe:

- Diskussion, Abstimmung, 5 Treffen

Unterarbeitsgruppe „Grundsätze und Vorgaben“

- Analyse von Konzepten/Plänen
- Grundsätze für Auf- und Ausbau, Bedarf
- Maßnahmenprogramm zur Umsetzung

Unterarbeitsgruppe „Finanzierung“

- Kostenabschätzung
- Vorschläge zur Finanzierung



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Ergebnisse „Grundsätze und Vorgaben“ (1)

- Abgestufte Hospiz- und Palliativversorgung

	„Einfache“ Situationen	Komplexe Situationen, schwierige Fragestellungen		
	Grundversorgung	unterstützende Angebote		betreuende Angebote
Akutbereich	Krankenhäuser	Hospizteams	Palliativ- konsiliardienste	Palliativ- stationen
Langzeitbereich	Alten- und Pflegeheime		Mobile Palliativteams	Stationäre Hospize
Familienbereich Zuhause	Niedergelassene (Fach-)Ärzte Mobile Dienste Therapeuten			Tageshospize

- Einheitliche Bezeichnungen
- Strukturqualitätskriterien



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Ergebnisse „Grundsätze und Vorgaben“ (2)

Bedarfsrichtwerte

- Palliativstation und Stationäres Hospiz
60 Betten/1 Mio. Einwohner
- Palliativkonsiliardienst:
für jedes KH verfügbar
- Mobiles Palliativteam:
1 Team/140.000 Einwohner
- Hospizteam:
1 Team je 40.000 Einwohner



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Ergebnisse „Grundsätze und Vorgaben“ (3)

Leitlinien:

- **abgestufte** Versorgung
- **flächendeckend** - wohnortnah
- **gleichwertig** - gerecht
- **niederschwellig** - ohne Hürden
- **vernetzt** - integriert



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Ergebnisse „Grundsätze und Vorgaben“ (4)

Stufenplan

Aufbau bis 2012 abgeschlossen

Voraussetzung: **Finanzierungsregelung**

Koordinationen

auf Bundesebene und in den Bundesländern

Monitoring und Qualitätssicherung

beobachtende Prozessbegleitung/–steuerung

Visitationsprogramm



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Resümee

Langfristige Finanzierung der abgestuften Hospiz- und Palliativversorgung muss gesichert werden

⇒ **auf politischer Ebene zwischen allen Finanziers zu beraten**

Weitere Schritte zur Implementierung

⇒ **in Abstimmung zwischen Gesundheits- und Sozialbereich**



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Finanzierungssituation (1)

Regelfinanzierung:

- Palliativstation (LKF-Tagespauschalien)

Modellfinanzierungen:

- Palliativkonsiliardienst
- stationäres Hospiz
- Tageshospiz
- Mobiles Palliativteam
- Hospizteam



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Finanzierungssituation (2)

Fazit:

- Viele Finanziers
- Spenden spielen bei allen Bausteinen eine Rolle
- Modellfinanzierungen: individuelle Lösungen, zeitlich begrenzt
- Träger müssen große Anstrengungen unternehmen, um ihre Kosten zu decken
- Gesundheit und Soziales sind betroffen



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Resümee

Langfristige (Regel-)Finanzierung der abgestuften Hospiz- und Palliativversorgung muss gesichert werden

- auf höchster politischer Ebene unter Einbeziehung aller relevanten Ressorts und Finanziers
- in Abstimmung zwischen Gesundheits- und Sozialbereich



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Hospiz/Palliativ“

Ergebnisbericht von der Bundesgesundheitskommission am 28.6.2006 „zur Kenntnis genommen“.

Protokoll:

„Für die Vorsitzende ist der vorliegende Bericht eine gute Grundlage und Ausgangsbasis. Der nächste Schritt besteht in der Lösung der Finanzierungsfrage auf höchster politischer Ebene unter Einbeziehung aller relevanter Ressorts.“



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Plan 2012 – Ist

	Plan 2012	Ist %
Palliativstationen	330 Betten	49 %
Stationäre Hospize	165 Betten	30 %
Tageshospize	9 Einrichtungen	22 %
Palliativkonsiliardienste	124 Teams	8 %
Mobile Palliativteams	59 Teams	29 %
Hospizteams	206 Teams	52 %

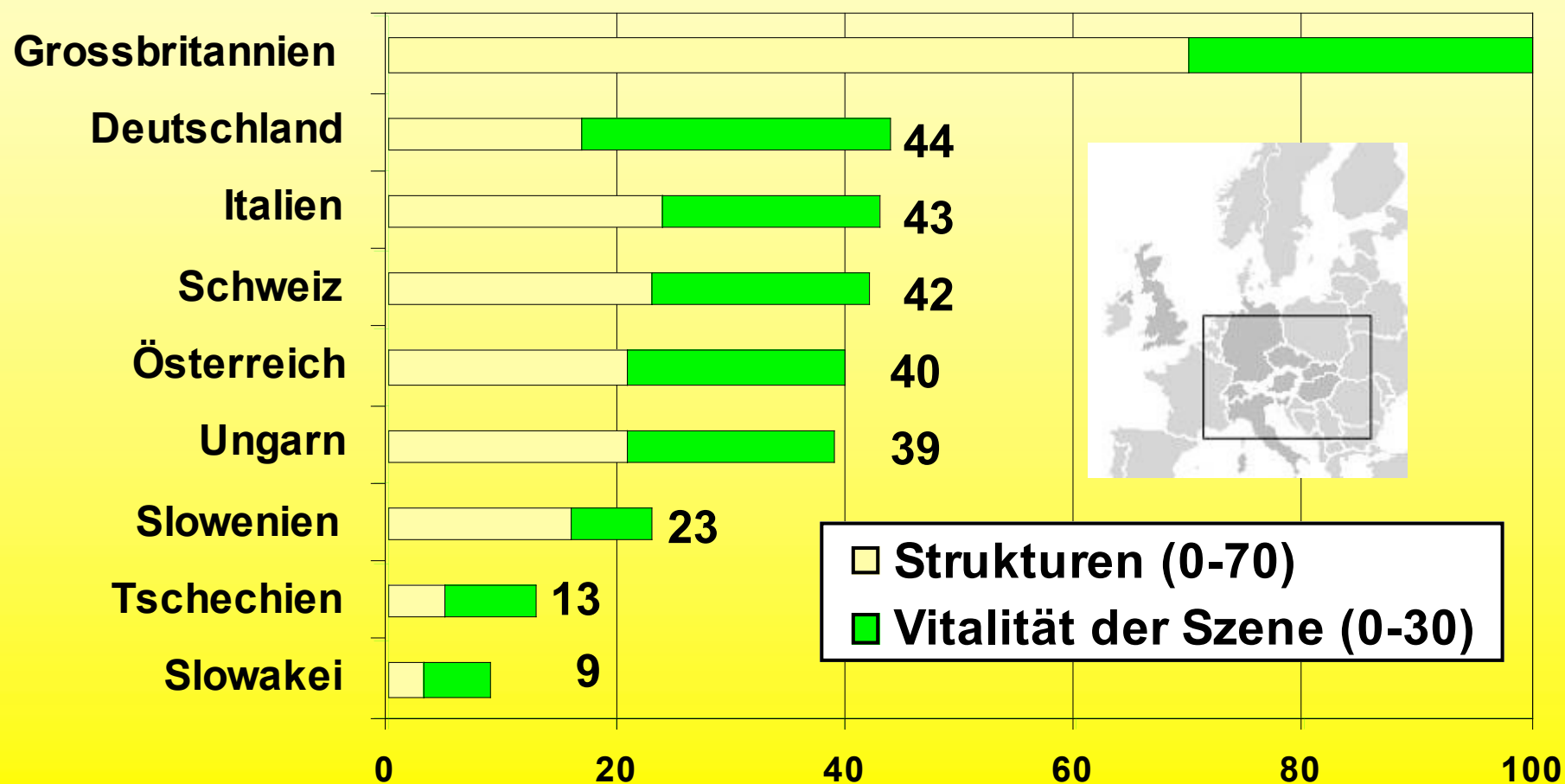


Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Entwicklung: Österreich und Nachbarländer

EAPC-Ranking 2005



FINANZIERUNG LKF-MODELL

Palliativstationen erstmals 2002 im LKF-Modell geregelt

Gesundheit Österreich GmbH
Geschäftsbereich ÖBIG

Bepunktung seither zweimal erhöht

LKF-Modell 2007:

- 374 Punkte für Tag 1 bis 21
- täglicher Punkteabschlag für Tag 22 bis 41
- 187 Punkte ab Tag 42





Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Patientenverfügungsgesetz

in Kraft seit 1. 6. 2006

- verbindliche Patientenverfügung
- beachtliche Patientenverfügung



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Palliativmedizin und Hospizarbeit als Voraussetzung für die Patientenautonomie am Lebensende

„Die flächendeckende Bereitstellung von Palliativmedizin und hospizlicher Versorgung ist eine wesentliche **Voraussetzung** für die wirksame Ausübung des Rechts auf Selbstbestimmung am Lebensende.

Quelle: „Patientenautonomie am Lebensende“, BMJ Berlin 2004, S.19
<http://www.medizinethik.de/BMJ-Bericht.pdf>



Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich

Entwicklungen und aktueller Stand

Mit voller Kraft voraus!

- Die Richtung stimmt!
- Entscheidende Phase!
- Regelfinanzierung steht an!
- Handeln statt Zerreden!